

Jumbo-Bau wächst

Textilfirma investiert über 7 Millionen Euro in Firmenzentrale.

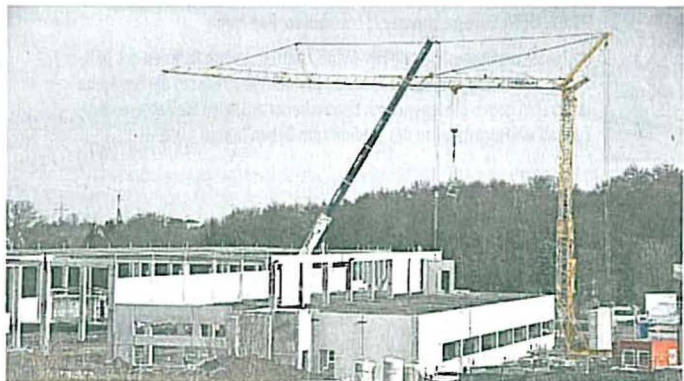
Sprockhövel. Im Gewerbegebiet Stefansbecke baut die Textilfirma Jumbo eine komplett neue Firmenzentrale inklusive Entwicklungs-, Vertriebs- und Produktionsabteilung. Spatenstich für den Baukomplex war bereits im Herbst. Derzeit werden einige Fertigbetonteile montiert.

„Der Baufortschritt ist super“, sagte Andreas Kielholz, geschäftsführender Gesellschafter der Jumbo Textil GmbH auf Anfrage. Die Arbeiten lägen vollkommen im Zeitplan und es gebe keine Verzögerung durch schlechte Wetterbedingungen. „Wenn alles gut läuft, dann können wir bereits Anfang März mit den Arbeiten am Dach beginnen“, sagte Kielholz. Nach einem Jahr Bauzeit plant die Firma, im kommenden Oktober vom derzeitigen Wuppertaler

Standort an der Wittener Straße in den Stennert 7, in Sprockhövel umzuziehen. Die Textilfirma investiert allein rund sieben Millionen Euro für die neue Firmenzentrale.

„Wir wollten uns technisch optimieren“, erklärte der Gesellschafter, warum das Unternehmen neu baue. Der Wegzug aus Wuppertal hänge mit dem Grundstück an sich zusammen. „Es durfte weder zu klein noch zu groß sein.“ Außerdem wollte man einen Standort finden, der nicht ganz so weit von der Wittener Straße entfernt gelegen sei. „Schließlich soll er auch von den Mitarbeitern gut erreichbar sein“, sagte Kielholz. An der Stadt Wuppertal hätte es nicht gelegen. Die Wirtschaftsförderung wollte das Unternehmen halten.

Die Jumbo Textil GmbH fertigt überwiegend Bänder, Netze und Geflechte für die Automobilindustrie und technische Betriebe. Dabei produziert sie sowohl elastische als auch nicht elastische Textilien. lho



Im Herbst will die Firma an der Stefansbecke einziehen.

Foto: Stefan Fries